

Schulkindbetreuungskonzept

Anlage zum Betreuungsvertrag

Die Betreuung von Schulkindern im Kindergarten ist ein Teil des Gesamtkonzeptes zur außerschulischen Bildung, Erziehung und Betreuung von schulpflichtigen Kindern in Bayern. Sie wird angeboten, um Familien wirksam zu entlasten. Die daran Beteiligten kooperieren zum Wohle der Kinder miteinander.

Die Schulkindbetreuung soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern.

Betreuung

Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen

Bildung

Wissens- und Lernkompetenz

Erziehung

Personale und soziale Kompetenz

Die Schulkindbetreuung ist bestrebt, den ihr anvertrauten Kindern sinnvolle Anregungen und Freizeitbeschäftigungen zu bieten und ihnen eine kindgerechte Atmosphäre zu schaffen.

Sie sollen sich wohl fühlen und unsere Einrichtung gerne besuchen. Unsere Mitarbeiter/Innen kennen die Bedürfnisse unserer Schulkinder, deren Entwicklung und Sozialisation in der Regel seit mehreren Jahren.

Wir wollen es den Eltern ermöglichen, dass ihre Kinder auch nach Beendigung der Kindergartenzeit weiterhin im vertrauten Rahmen des Kath. Kinderhauses St. Paulus Reichenbach betreut und gefördert werden.

In der Maulwurfskompanie dürfen zeitgleich 27 Kinder anwesend sein. Da die Kinder unterschiedliche Einbuchungszeiten haben, können gegebenenfalls auch mehr Kinder betreut werden.

Im Kinderhausjahr 2017/18 besuchen 30 Kinder von der 1 bis zur 5 Klasse unsere Einrichtung. Maximal können die Kinder die Einrichtung bis zum Erreichen des 14 Lebensjahr besuchen.

Die Maulwurfskompanie findet in den Räumlichkeiten der Erdgruppe sowie in den eigenen Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung im Untergeschoß der Erdgruppe statt

Montag bis Donnerstag von 11.45 Uhr - 17.00 Uhr und
Freitag von 11.30 Uhr – 16.00 Uhr

Sowie in den Schulferien – sofern diese sich nicht mit den Schließtagen der Einrichtung überschneiden -.

In den Schulferienzeiten können die Zeiten:

Montag bis Donnerstag von 06.00 Uhr – 17.00 Uhr und
Freitag von 06.00 Uhr – 16.00 Uhr gebucht werden.

Bei Bedarf können Schulkinder auch vor dem Besuch der Schule betreut werden von 06.15 Uhr bis 07.10 Uhr. Um 07.10 Uhr werden die Kinder zur Schulbushaltestelle geschickt bzw. bei Notwendigkeit gebracht.

Bedürfnisse der Schulkinder

„Grundbedürfnisse von Kindern sind das Erfahren von Angenommen sein und Zuneigung durch andere Menschen, die Achtung als Person, der Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung und das Gefühl von Geborgenheit. Ihre Berücksichtigung gehört zur Betreuungsaufgabe der Schulkindbetreuung. Daneben sind aber stets auch Bildungs- und Erziehungsaspekte zu berücksichtigen. Der Betreuungsaspekt erhält ein besonderes Gewicht für jene Kinder, die in schwierigen Familien- und Lebensverhältnissen aufwachsen.“ (Karlheinz Kaplan „Was Horte...“)

Die Bedürfnisse der Kinder nach Schulschluss sind sehr unterschiedlich. Außerdem muss bei der Planung und Durchführung der Betreuung beachtet werden, dass die Kinder aufgrund verschiedener Stundenpläne meist nicht zum gleichen Zeitpunkt im Kinderhaus St. Paulus ankommen.

Nach der anstrengenden Schulzeit am Vormittag haben einige Schulkinder ein starkes Bedürfnis nach freier Kommunikation. Im Kinderhaus ergeben sich viele Möglichkeiten, Gespräche zu führen und auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, z.B. beim Ankommen im Kinderhaus, beim Spielen oder beim Mittagessen. Sowohl das Team der Maulwurfskompanie, als auch die anderen Kinder sind mögliche Ansprechpartner.

Nach dem langen Stillsitzen und Zuhören in der Schule haben viele Kinder einen großen Bewegungsdrang. Deshalb bietet die Mittagsbetreuung den Kindern vielfältige Angebote zur freien Bewegung an, z.B. im Garten, in der Turnhalle, auf der großen Klosterwiese, beim Snoezelen oder im Schwimmbad.

Nach vielen Stunden der Konzentration brauchen einige Kinder oft Ruhe und wollen sich zurückziehen und entspannen. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich alleine oder mit Freunden im ruhigen Spiel, beim Lesen von Büchern, beim Hören von CDs, beim Vorlesen, oder in der Lesecke zu entspannen.

In der freien Zeit stehen aber auch darüber hinaus viele den Bedürfnissen der Schulkinder angepasste Spiel- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung.

Anwesenheit der Schulkinder im Kinderhaus

Die Fachkräfte der Einrichtung kontrollieren täglich die Anwesenheit der Schulkinder entsprechend des am Anfang des Schuljahres von jedem Schulkind im Kinderhaus abgegebenen Stundenplans.

Kommt ein Schulkind ohne vorherige telefonische oder persönliche Entschuldigung der Eltern nicht nach dem Unterrichtsende im Kinderhaus an, ruft das Team bei den Eltern an, um den Verbleib des Kindes abzuklären.

Fallen Unterrichtsstunden in der Grundschule aus, müssen die Eltern ihnen bekannt werdende Stundenplanänderungen sofort dem Kinderhaus mitteilen.

Die Stundenpläne aller Schulkinder befinden sich im Gruppenbuch der Maulwurfskompanie.

Ankommen der Schulkinder/ Mittagssituation

Nach Unterrichtsende werden die Schulkinder mit dem Schulbus gebracht. Die Kinder werden von der Bushaltestelle vom Kinderhausteam abgeholt und zum Kinderhaus begleitet. Um 11.30 Uhr und um 13.30 Uhr. Sollten sich andere Ankunftszeiten ergeben informieren die Eltern das Team im Vorfeld.

Wenn die Kinder nach dem Unterricht im Kinderhaus ankommen, räumen Sie ihre Schultaschen an den vorgesehenen Platz in der Maulwurfskompanie. Die 11.30 Uhr Kinder haben dann Freizeit bis 12.00 Uhr. Die 13.30 Uhr Kinder beginnen gleich mit dem Mittagessen.

Mittagessen

Um 13.30 Uhr wird das gemeinsame Mittagessen für die Maulwurfskompanie angeboten. Die Kinder erfahren hier Gemeinschaft und können Ihre Erlebnisse des Tages im Gespräch mit Ihren Freunden verarbeiten. Suppe, Hauptgericht und Nachspeise stehen den Kindern für einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 € täglich zur Verfügung. Die Kinder entscheiden selbst was und wie viel Sie Essen. Gemeinsam werden die Tische gedeckt und später abgeräumt und gesäubert. Getränke, Wasser und Tee stehen den Kindern jederzeit in den Trinkstationen zur Verfügung.

Sollte Ihr Kind selbst ein Mittagessen ins Kinderhaus mitbringen, legen wir Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Fastfoodgerichte sind nicht erwünscht. Mitgebrachtes Mittagessen kann in der Mikrowelle gewärmt werden.

Mit der Teilnahme an der Mittagsspeisung erfahren die Kinder wie wichtig gesunde Ernährung für Ihren Körper ist. Wichtig ist uns hierbei, die Eigenbestimmung der Kinder.

Hausaufgabenzeit

Jedes Schulkind, das im Kinderhaus betreut wird, bekommt zur Erledigung der Hausaufgaben einen angemessenen Platz zugewiesen, an dem es seine Aufgaben erledigen kann.

Dort stellt es auch seine Schultasche ab, sobald es in der Garderobe seine Jacke und seine Straßenschuhe aus, sowie seine Hausschuhe angezogen hat.

Montags bis freitags haben die Schulkinder jeweils von
12.00 Uhr – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zeit zur Erledigung der Hausaufgaben.

Jeden letzten Freitag im Monat findet der sogenannte „Hausaufgabenfreie Freitag“ statt. An diesem Tag wird keine Hausaufgabe im Kinderhaus erledigt.

Die Kinder entscheiden in Absprache mit dem Maulwurfsteam, in welcher Reihenfolge sie ihre Hausaufgaben erledigen.

- In der Zeit von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr werden die Kinder von 3 bis zu 4 Erwachsenen begleitet.
- In der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr von 3 Erwachsenen.

Zu Beginn der Hausaufgabenzeit legen die Kinder das Hausaufgabenheft dem Team zur Einsicht vor. Die gemeinsame Planung der Hausaufgabenzeit zu Beginn hilft den Kindern - besonders am Anfang des ersten Schuljahres - ihre Zeit besser einzuteilen.

Da die Schulkinder ein Recht darauf haben, ungestört ihre Hausaufgaben zu machen, werden die Gesprächsregeln schon am Anfang des Jahres mit den Schulkindern gemeinsam besprochen.

Zuerst einmal sollten die Kinder selbst versuchen ihre Fragen zu beantworten und nach Möglichkeit auch ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen. Stets steht das Maulwurfsteam den Schulkindern als Ansprechperson während der Hausaufgabenzeit zur Seite. Bei personellen Engpässen helfen Mitarbeiterinnen aus dem Gesamtteam aus.

Das Maulwurfsteam trägt keine Verantwortung dafür, dass die Hausaufgaben im Kinderhaus vollständig erledigt werden. Dies bedeutet, dass die Eltern unter Umständen trotzdem zuhause mit Ihrem Kind die Hausaufgaben „machen“ und in jedem Fall kontrollieren müssen.

Das Maulwurfsteam trägt keine Verantwortung dafür, dass in der Schule oder zuhause vergessenes Schulmaterial, das für die Erledigung der Hausaufgaben benötigt wird, zum Beispiel von einem anderen Kind vervielfältigt oder von der Schule oder zuhause geholt wird.

Das Maulwurfsteam sind keine Grundschullehrer. D.h. wir können den Schulkindern zwar mit Rat und Tat zur Seite stehen, was den Unterrichtsstoff angeht, Ihnen aber niemals den Unterrichtsinhalt in vollem Umfang erklären.

Regeln für die Zeit der Hausaufgabenzeit

- die Schul Kinder zeigen einer pädagogischen Fachkraft Ihr möglichst „lückenlos“ geführtes Hausaufgabenheft
- sie entscheiden, mit welcher Hausaufgabe sie beginnen
- sie organisieren ihren Arbeitsplatz
- sie melden sich, wenn sie Hilfe brauchen und korrigieren ihre Hausaufgaben nach Hinweisen von Seiten des Maulwurfsteam selbstständig
- jeder macht seine Hausaufgaben alleine
- Kinder und Team achten auf eine angenehme Gesprächslautstärke
- sind die Kinder mit den Hausaufgaben fertig, können sie in den Freizeitbereich wechseln
- Der Arbeitsplatz und der Raum werden ordentlich hinterlassen.

Exemplarische Tagesabläufe

Tagesablauf (Mo – Do)

- Frühdienst ab 06.00 Uhr
- 7.10 Uhr werden die Kinder zur Schulbushaltestelle geschickt bzw. gebracht
- 11.30 Uhr Abholung der Kinder von der Schulbushaltestelle
- 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr Freizeit, Aufenthalt im Freien
- 12.00 Uhr – 13.00 Uhr feste Hausaufgabenzeit
- 13.00 Uhr – 13.30 Uhr Abholzeit
- 13.30 Uhr – 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr – 14.15 Uhr Kinderkonferenz
- 14.15 Uhr – 16.00 Uhr Hausaufgabenzeit/ Freizeit
- 15.00 Uhr – 15.15 Uhr Abholzeit
- 15.00 Uhr – 16.30 Uhr Hausaufgabenzeit, Freizeit, Projekte, gemeinsame Aktivitäten
- 16.00 Uhr – 17.00 Uhr gleitende Abholzeit

Tagesablauf (Fr)

- Frühdienst ab 06.00 Uhr
- 7.10 Uhr werden die Kinder zur Schulbushaltestelle geschickt bzw. gebracht
- 11.30 Uhr Abholung der Kinder von der Schulbushaltestelle
- 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr Freizeit, Aufenthalt im Freien
- 12.00 Uhr – 13.00 Uhr feste Hausaufgabenzeit
- 13.00 Uhr – 13.30 Uhr Abholzeit
- 13.30 Uhr – 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr – 14.15 Uhr Kinderkonferenz
- 14.15 Uhr – 16.00 Uhr Hausaufgabenzeit/ Freizeit, Projekte, gemeinsame Aktivitäten
- 15.30 Uhr – 16.00 Uhr gleitende Abholzeit

Tagesablauf „Hausaufgabenfreier“ Freitag immer letzter Freitag im Monat

- Frühdienst ab 06.00 Uhr
- 7.10 Uhr werden die Kinder zur Schulbushaltestelle geschickt bzw. gebracht
- 11.30 Uhr Abholung der Kinder von der Schulbushaltestelle
- 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr Freizeit, Aufenthalt im Freien
- 13.00 Uhr – 13.30 Uhr Abholzeit
- 13.30 Uhr – 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr – 14.15 Uhr Kinderkonferenz
- 14:15 Uhr – 15.30 Uhr Gemeinsame Projektarbeit, Feste u. Feiern
- 15.30 Uhr – 16.00 Uhr gleitende Abholzeit

Tagesablauf (Ferien)

- Frühdienst ab 06.00 Uhr
- 07.15 Uhr – 08.30 Uhr Bringzeit, Freispielzeit
- 08.30 Uhr – 11.30 Uhr Projektzeit, Angebote
- 11.30 Uhr – 12.00 Uhr Mittagessen
- 12.00 Uhr – 13.30 Uhr Freizeit
- 13.30 Uhr – 15.00 Uhr Projektzeit, Angebote
- 15.00 Uhr – 15.15 Uhr Abholzeit
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Freizeit
- 16.00 Uhr – 17.00 Uhr gleitende Abholzeit

Besondere Rolle als „Kind der Maulwurfskompanie“

Wir als pädagogische Fachkräfte wollen die Schulkinder vor allem alters- und entwicklungsgemäß, aber auch alltagsintegriert fördern und fordern.

Die „Maulwurfskompanie“ im Kinderhaus hat genauso viele Rechte wie der Kindergarten- bzw. der Krippenbereich, haben aber genauso auch Pflichten zu erfüllen.

Täglich findet nach dem Mittagessen eine kurze Kinderkonferenz statt. Gemeinsam wird der Tag besprochen und geplant. Gemeinsam mit den Kindern werden Projekte und Aktionen für drinnen oder draußen geplant und durchgeführt.

Hier haben sie Zeit um ihre Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen und ihre Ideen zu verwirklichen.

Diese Lebenswelterweiterung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und zum Teil an den Themen der Schule/ der Lebenswelt der Kinder.

So kann die Verkehrserziehung, das Experimentieren mit verschiedenen Materialien, die Tier und Pflanzenwelt, Themen wie Zeit und Geld, die vier Jahreszeiten, ebenso aufgegriffen werden wie das Lesen lernen und Einüben von Zahlen und Buchstaben und sie können Ausflüge mit den Schulkindern wie z.B. zum Sportplatz, Museum, Zoo usw., machen.

Es können Projekte entstehen, die über Monate vertieft werden. Es gibt die Möglichkeit etwas gemeinsam zu kochen und zu essen, jahreszeitliche Feste zu gestalten und zu feiern – zum Beispiel Erntedank, Nikolaus, Advent und Ostern. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit für eine Geburtstagsfeier unter „Maulwürfen“, die vorher mit dem Maulwurfsteam geplant werden kann.

Aufgaben der Eltern

Die Eltern sind dazu **verpflichtet** dem Kinderhaus zum Schuljahresbeginn alle notwendigen Informationen mitzuteilen und dem Maulwurfsteam eine Kopie des Stundenplanes zu geben.

Die Eltern sind verpflichtet, das Kinderhaus rechtzeitig darüber zu informieren, wenn das Kind nicht in das Kinderhaus kommt. Kommt ein Schulkind ohne Information der Eltern (per Telefon oder persönliche Benachrichtigung möglich) nicht ins Kinderhaus werden die Eltern kontaktiert und der Verbleib des Kindes wird geklärt.

Veränderungen des Stundenplans müssen von den Eltern rechtzeitig weitergegeben werden.

Da unser Angebot eine Schulkindbetreuung umfasst, können wir die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben nicht übernehmen. Daher ist es die Pflicht der Eltern, dass sie die Hausaufgaben ihrer Kinder jeden Tag kontrollieren und mit den Kindern gemeinsam das Erlernte besprechen und üben.

Das Maulwurfsteam beantwortet gerne die Fragen der Eltern zu einem verabredeten Zeitpunkt und führt mit den Eltern ein Entwicklungsgespräch.

Generell kann im Rahmen der Abholung ein kurzes Tür- und Angelgespräch stattfinden, welches Ihnen eine Rückmeldung über den Tag gibt.

Die Eltern der Schulkinder werden zur Wahl und Mitarbeit des Elternbeirates eingeladen, so dass ein gemeinsamer Elternbeirat gewählt werden kann. Jede Gruppe im Kinderhaus ist hier mit jeweils zwei Eltern vertreten.

Heimweg/ Abholzeiten

Eltern können ihr Schulkind vom Kinderhaus abholen, nämlich:

Mo – Do: 13.00 Uhr - 13.30 Uhr 15.00 Uhr bis 15.15 Uhr
 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fr: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die Schulkinder dürfen nur dann allein nach Hause gehen, wenn eine Erklärung zum Heimweg des Kindes von der/den Personensorgeberechtigte/n unterschrieben im Kinderhaus vorliegt; die Uhrzeit, wann wir Ihr Kind heim schicken sollen muss mit dem Maulwurfsteam abgesprochen sein;

Abweichende Vereinbarungen sind stets mit dem Maulwurfsteam abzusprechen.

Zusammenarbeit mit der Grundschule

Die Maulwurfsgruppenleitung hält Kontakt zur Schule und den Klassenlehrern und nimmt an den Kooperationstreffen mit der Grundschule und an gemeinsamen Fortbildungen teil.

Welche Auskünfte im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Schule gegeben werden, wird im Vorfeld mit den Eltern besprochen und die dazu benötigte Einwilligung Fachdialog zwischen Kinderhaus und Schule von den Erziehungsberechtigten unterschrieben ist.

Betreuungszeiten und Kosten

Die Eltern legen für das laufende Betreuungsjahr mit der Kinderhausleitung die Buchungszeit Ihres Kindes fest.

Die Mindestbuchungszeit beträgt 15 Stunden in der Woche.

Unterschiedlichen Buchungskategorien in der Schulzeit und in den Ferienzeiten (Höherbuchung) sind möglich.

Dadurch ergeben sich unterschiedliche Elternbeiträge für die gebuchten Schul-/ Ferienzeiten.

Schulzeit

>15 Std	>20 Std	>25 Std
48,00 €	53,00 €	58,00 €

Ferienzeit

>30 Std	>35 Std	>40 Std	>45 Std	>50 Std
63,00 €	68,00 €	73,00 €	78,00 €	83,00 €

Aus diesem Gesamtbetrag wird dann ein monatlicher Mittelwert für den Elternbeitrag errechnet.

z.B. Für 11 Monate Schulzeit 48 € (528,00€) + 1 Monat Ferienbuchung 63,00 (63,00€) = 591,00 €
geteilt durch 12 Monate = hieraus ergibt sich ein monatlicher Elternbeitrag von 49,25 €.

Ab 15 Ferientage 1 Monat, 30- 44 Tage 2 Monate

Der entsprechende Beitrag wird jeweils rückwirkend zum 8. des folgenden Monats per Sepa- Verfahren eingezogen.

Monatliche Zusatzkosten:

Spielgeld	3,00 €	
Getränkergeld	2,50 €	
Mittagessen	2,50 €	pro Essen

Einmalige Kosten werden mit dem Septemberbeitrag erhoben:

Kopien	Geburtstag	Grundbedarf	Gesunde Brotzeit	Aktivitäten
3,00 €	8,00 €	5,00 €	6,00 €	8,00 €

Der Monat August ist beitragspflichtig

Besuchen mehrere Kinder aus einer Familie die Einrichtung, gelten folgende Geschwisterermäßigungen:

2. Kind	20 % Ermäßigung	3. Kind	50 % Ermäßigung
---------	-----------------	---------	-----------------

Aufsicht und Versicherung

Die Schulkinder sind wie gewohnt weiter über den Gemeindeunfallversicherungsverband des Kindergartens versichert.

Ferienregelung/ Schließtageregulung

Gemeinsam mit dem Elternbeirat wird die Ferienordnung Anfang des Kinderhauses festgelegt und bekannt gemacht. In der Regel hat das Kinderhaus zwischen 25 bis zu 30 Tagen geschlossen.